

Table Ronde Eupen überreichte 1000 Euro - Zwei Wochen Spaß und kreative Kurse

Sommerlager der ABH erneut ein Riesenerfolg

■ Eupen

In den Ferien - fernab der Familie - mehrere Tage etwas mit Gleichaltrigen unternehmen und erleben: Ein Wunsch, den sich viele Kinder durch die Teilnahme an einem Lager erfüllen.

Für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung ist jedoch die Verwirklichung dieses Wunsches nicht so einfach: Allzu oft gibt es ganz einfach kein entsprechendes Angebot für sie oder aber die Teilnahme an einer Gruppenaktivität ist wegen der körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung kaum möglich.

Auf diese Angebotslücke hat die Aktion Behinderten Hilfe (ABH) - eine Vereinigung von Eltern behinderter Kinder und Jugendlichen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft - nun positiv reagiert und hat in den vergangenen zwei Wochen ein Sommerlager für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung unter der Verantwortlichen Gaby Herx organisiert.

Die Idee des Sommerlagers ist nicht neu: Bereits im Sommer 2005 folgten zwanzig begeisterte Teilnehmer zwischen fünf und 21 Jahren in den Räumen der Grundschule für differenzierten Unterricht (GdU) in Elsenborn verschiedenen kreativen Kursen.

Wegen der großen Nachfrage aus dem Norden und Süden der DG fand das Ferienlager in diesem Jahr gleich an zwei Standorten statt und zwar in der GdU Elsenborn (vom 25. bis 29. Juli) sowie in der Tagesstätte »Am Garnstock« in Eupen (vom 31. Juli bis 4. August).

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein buntes Programm angeboten mit kreativen Kursen wie Töpfern, Tanzen, Wandern, Filzen, Kochen usw. Täglich konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Aktivitäten neu auswählen. So wie im letzten Jahr begleiteten auch in der diesjährigen Auflage mehrere Animatoren und Betreuer aus dem paramedizinischen Bereich bis zu 26 junge Teilnehmer(innen).

Besonders das gemeinsame Kochen und Essen förderte die gute Laune.

Nachmittags wurde gemeinsam musiziert, gebastelt oder im Freien gespielt.

Mit den geringen Unkosten-



Das Foto zeigt die Teilnehmer am ABH-Sommerlager in der Tagesstätte »Am Garnstock«, wo Vertreter der »Table Ronde« Eupen den Verantwortlichen der Aktion Behinderten Hilfe (ABH) einen Scheck über 1000 Euro überreichten.

beitragen allein kann eine derartig aufwändige Veranstaltung natürlich nicht bestritten werden.

Die Verantwortlichen der ABH um Präsidentin Marliese Andres aus Eupen zeigten sich deshalb nach Abschluss des Sommerlagers sehr erfreut, für dieses wichtige gesellschaftli-

che Projekt auf die finanzielle Unterstützung zahlreicher Service Clubs zurückgreifen zu können. Während die »Table Ronde Eupen« das Lager in Eupen finanziell mittrug, gab es darüber hinaus noch einen Scheck über 1000 Euro. Dieser wurde am vergangenen Freitag in der Tagesstätte Garn-

stock überreicht.

Für das Lager in Elsenborn konnte die ABH auf die großzügige Hilfe des St.Vith Service Clubs »Vis à Vis«, Rotary Club St.Vith-Eifel, Lions-Club, Kiwanis-Club und »Table Ronde St.Vith« zählen. Mit der Summe von 1500 Euro unterstützten die Service Clubs aus der Eifel darüber hinaus die Anschaffung neuer Spiele für die der ABH angegliederte Ludothek.

Im Namen des Verwaltungsrates der ABH, der Eltern und besonders der teilnehmenden Kinder dankte Marliese Andres für die finanzielle Unterstützung.

In ihren Dank bezog sie ebenfalls Rainer Franzen, Leiter der Tagesstätte »Am Garnstock« mit ein, der die Räumlichkeiten zur Durchführung des Lagers in Eupen unbürokratisch zur Verfügung stellte. Ein besonderer Dank erging an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die dieses Lager nicht möglich gewesen wären.

Dank dieser breiten gesellschaftlichen Unterstützung wurde das Sommerlager der ABH auch in diesem Jahr erneut zu einem großen Erfolg und zu einem echten Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung. Einer dritten Auflage im nächsten Jahr dürfte also nichts im Wege stehen.

STICHWORT

Die »Aktion Behinderten Hilfe« (ABH)

Die »Aktion Behinderten Hilfe« - ABH ist eine Vereinigung von Eltern behinderter Kinder und Jugendlichen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft. 1991 gegründet, setzt sich die ABH besonders ein für die schulische und gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung. Darüber hinaus bietet sie betroffenen Eltern Beratung und Hilfestellung an, etwa in Form von Seminaren oder Informationsabenden. Als regionale Erwachsenenbildungsorganisation in der DG veranstaltet die ABH regelmäßig Gebärdensprachkurse und Semi-

nare zum Thema Behinderte, auch für Lehrer. Speziell an Kinder - nicht nur mit Behinderung - richten sich Rhythmik-, Psychomotorik- und Musikurse, sowie Freizeitaktivitäten in den Ferien.

In der Ludothek der ABH, die der Mediathek in Büllingen angegliedert ist, kann jedermann Gesellschaftsspiele, Lernspiele und -programme auf CD-Rom, angepasste Spiele für Sehgeschädigte und für lernverzögerte Kinder sowie zahlreiche Bücher zum Thema Behinderte ausleihen. Weitere Infos: www.abh-web.org oder Handy 0496/932381.

Baelen von Schließungswelle nicht betroffen

Kwantum bleibt vorläufig geöffnet

■ Baelen

Die niederländische Unternehmensgruppe, die in Belgien 18 Einrichtungshäuser unter dem Namen Kwantum betreibt, plant offenbar die Schließung der meisten belgischen Niederlassungen.

Auch an der Herbesthaler Straße - auf dem Gebiet der Gemeinde Baelen - gibt es ein Kwantum-Geschäft, das jedoch laut Angaben der Unternehmensleitung vorläufig und auf jeden Fall bis zum Jahresende geöffnet bleiben soll. Gleiches

gelte auch für die Niederlassung in Dison.

Im Raum Lüttich wurden in den vergangenen Wochen bereits mehrere Kwantum-Geschäfte geschlossen, sie sollen von der JBC-Gruppe übernommen werden.

Andere Geschäfte stehen kurz vor einer Schließung, ohne jedoch einen Übernahmekandidaten zu haben. Das Personal in diesen Niederlassungen hängt völlig in der Luft.

In den Niederlanden verfügt die Gruppe Kwantum über 87 Geschäfte.

Polizei bittet Bevölkerung um Mithilfe

Vermisste könnte sich im Grenzraum aufhalten

■ Kelmis/Aachen

Die Polizei Aachen bittet die hiesige Bevölkerung um Mithilfe. Seit dem 29. April wird die 47-jährige Hanneli Jansen aus Eschweiler vermisst. Sie war bis dahin stationär in einem Aachener Krankenhaus untergebracht.

Bei der Vermisstenstelle der Aachener Polizei gingen in diesen Tagen mehrere Hinweise ein, dass die bis jetzt vermisste Hanneli Jansen sich vielleicht in Kelmis aufhalten könnte. Wer die Vermisste in Belgien oder auch in den benachbarten Niederlanden gesehen hat, wird gebeten, sich mit der Kripo unter der Telefonnummer 0049-241-95 77 31 241 (oder außerhalb der Geschäftszeiten 0049-241-95 77 34 250) in Verbindung zu setzen.

Hanneli Jansen ist ca.



Hanneli Jansen wird seit dem 29. April vermisst.

168 cm groß und hat eine normale Struktur (Kleidergröße 40), sie trug bei ihrem Verschwinden halblanges, brünettes Haar. Unterhalb ihres linken Auges hat sie einen haselnussgroßen Knoten.

Hoher Besuch für Pferdezentrum

Pferdeflüsterer Pignon gibt Unterricht

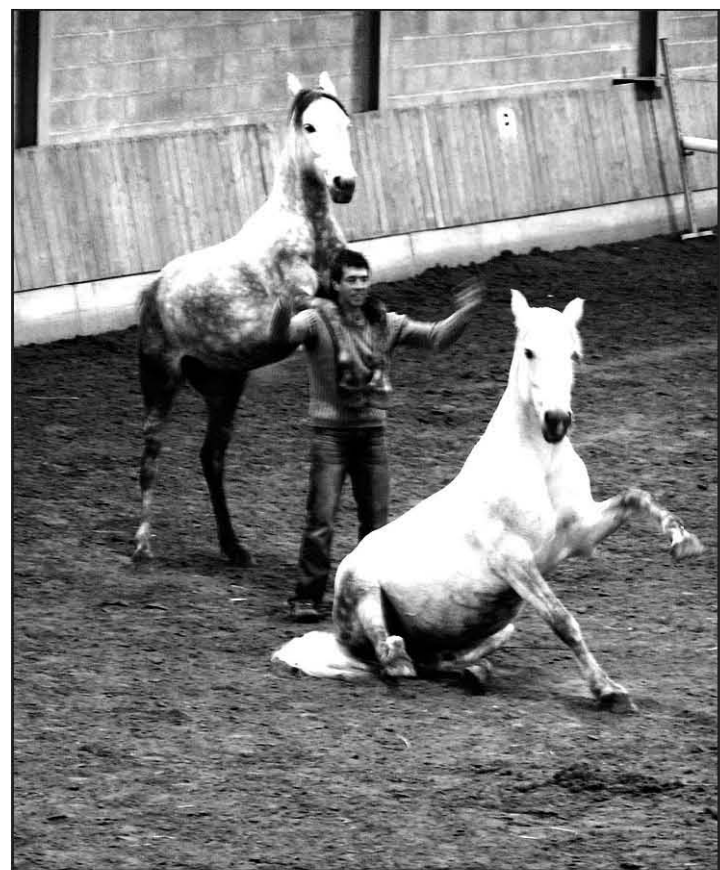
■ Welkenraedt

Der berühmte französische Pferdeguru Jean-François Pignon wird ab dem heutigen Montag bis Donnerstag Reitunterricht und Vorführungen im Euregio-Pferdezentrum von Welkenraedt geben.

Er gibt Kurse für Reiter mit und ohne Pferd. Anfänger werden am 7. und 8. August unter-

richtet, erfahrenere Reiter sind am 9. und 10. August an der Reihe. Im Anschluss an die Kurse wird er jeweils um 19 Uhr eine Show mit fünf Pferden zeigen. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro.

Die Kurse sind bereits voll belegt. Es besteht allerdings die Möglichkeit, nachmittags, ab 14 Uhr dem Ende der Kurse beizuwohnen.



Was Jean-François Pignon, der unter Kennern auch als »der Pferdeflüsterer« gilt, alles mit seinen Pferden macht, kann man in dieser Woche im Euregio-Pferdezentrum in Welkenraedt sehen.

Angebote der Stiftung gegen Krebs

Neu ist Bewegung mit und nach Krebs

■ Eupen

Die Stiftung gegen Krebs bietet vieles, was man sonst in einer Kur bekommt. Nachstehend die Angebote im Überblick:

Psychologische Hilfe: Man kann eine Psychologin gegen 5 Euro Selbstbeteiligung aufsuchen. Informationen unter den Gratisnummern 0800/15801 (Französisch) oder 0800/15802 (Niederländisch).

Ästhetische Hilfe: Jeden ersten Donnerstag im Monat wird nach Terminabsprache eine Gesichtspflege angeboten.

Gegenseitige Hilfe: Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich eine Gesprächsgruppe. In den Monaten mit geraden Zahlen die Frauen, die von Brustkrebs betroffen sind, und in

den Monaten mit ungeraden Zahlen alle anderen Krebsbetroffenen.

Finanzielle Hilfe: Die Sozialassistentin der jeweiligen Krankenkasse kann die nötigen Formulare ausfüllen.

Neu ist das Angebot »Bewegung mit und nach Krebs«: Montagabends gibt es Omnisport, dienstagnachmittags Yoga, und dienstagnachmittags Qi Gong; donnerstags ist Rehabilitationsmeditation angesagt.

Für Einschreibungen und Fragen wende man sich an Sigrid Roobroeck, Regional Koordinatorin der Stiftung gegen Krebs, Aachener Straße 6 in Eupen (Tel./Fax: 087/78 78 48); E-mail: sroobroeck@cancer.be

Sommerprogramm bei der Frauenliga

Familien erleben die Natur

■ Hergenrath/Lontzen

Naturerlebniswochenende für Eltern mit Kindern im Alter von anderthalb bis sechs Jahren bietet die Frauenliga am 26. und 27. August.

Nach Herzenslust mit Händen und Füßen im Matsch pantschen und stampfen, streichen und formen - es gibt kaum ein sinnlicheres Baumaterial als Lehm. Es wird ein Lehmofen zum Brötchenbacken gebaut. Und während das Feuer den Ofen trocknet, bleibt Zeit zum Stockbrot backen, Picknicken und Spielen im Bach. Am Ende essen alle gemeinsam die Lehmofenbrötchen mit selbstgemachter Wald- und Wiesenkräuterbutter. Die Erlebnistage finden jeweils von 11 bis 16 Uhr in Hergenrath und Lontzen statt. Anmeldungen bei der Frauenliga,

Tel. 087/55 54 18.

Ein Persönlichkeitstraining mit Partner Pferd wird am Samstag, 19. August, von 10 bis 17 Uhr in Bütgenbach angeboten - übrigens auch für Frauen, die keine Erfahrung im Umgang mit Pferden haben. Durch das Pferd lernt man den Umgang mit anderen Menschen bewusst wahrzunehmen und zu überdenken. Pferde sind ehrlich, hochsensibel und aufmerksam. Sie merken sofort, ob Menschen unsicher sind, eine natürliche Autorität besitzen, sich hinter einer Maske verstecken oder unbewusste Verhaltensmuster leben. Anmeldungen für dieses Seminar werden ebenfalls im Büro der Frauenliga, Tel. 087/55 54 18 entgegengenommen, wo auch das neue Sommer-Herbstprogramm angefordert werden kann.